

Jule Fennel aus Berlin informiert über Buftis

Aufklärung über Freiwilligendienst im Rotenburger Kreismusikverein – Erfahrungsaustausch

ROTENBURG. Einmal im Jahr lädt Kerstin Brandt, Jugendwartin im Kreismusikverband Rotenburg (KMV), alle Vorständler und Jugendleiter der angeschlossenen Spielmanns- und Musikzüge sowie Blaskapellen zum Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr war das Junge Orchester Auenland der gastgebende Verein. Im Mehrzweckgebäude in Eversen stellte Sabine Krahl, stellvertretende Vorsitzende des Jungen Orchester Auenland, den noch recht jungen Verein vor. Von den insgesamt 54 Mitgliedern sind 21 aktive Musiker. Der Verein wurde 2010 gegründet und betreibt aktive musikalische Ausbildung.

Im weiteren Verlauf des Treffens fand ein intensiver Informationsaustausch statt. Kerstin Brandt berichtete vom erfolgreich durchgeführten „Musik- und Spieletag“. An dem wohl heißesten Tag des Jahres 2014 trafen sich Kinder und Jugendliche der verschiedenen Mitgliedsvereine des KMV, um zwei gemeinsame Musiktitel einzustudieren und mit Spiel und Spaß – und einer abschließenden Wasserbombenschlacht – einen bunten Tag zu erleben. So ein Tag soll wieder organisiert werden.

Weiter informierte Kerstin Brandt über Angebote zu Grundlehrgängen zum Er-



VORSITZENDE und Jugendleiter im Kreismusikverband Rotenburg trafen sich zum Erfahrungsaustausch in Ahausen-Eversen und informierten sich über Möglichkeiten zur Inanspruchnahme des Bundesfreiwilligendienstes im Verein – darüber informierte Jule Fennel (rechts) von der Deutsche Bläserjugend aus Berlin.

werb der Juleica und Fortbildungsmöglichkeiten und Voraussetzungen zur Verlängerung der Juleica. Verschiedene Anbieter von Lehrgängen und Seminaren wurden vorgestellt.

Im zweiten Teil des Treffens informierten sich die Teilnehmer über Möglichkeiten, wie eine Bufti-Stelle (Arbeitsplatz für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden) im Verein gefördert werden kann. Dazu hatte Kerstin

Brandt die Referentin Jule Fennel von der Deutschen Bläserjugend aus Berlin eingeladen. Die Deutsche Bläserjugend ist der bundesweite Dachverband für die musikalische Jugendarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Als Träger des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) – im Bereich Kultur und Bildung für alle Mitgliederstrukturen des Dachverbandes – ermöglicht die Deutsche Bläserjugend allen Bürgern ab 27

Jahren, sich außerhalb von Beruf und Ausbildung für einen Zeitraum zwischen sechs und achtzehn Monaten besonders in sozialen und kulturellen, gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren.

Jule Fennel gab Erläuterungen, welche Voraussetzungen und Aufgaben ein örtlicher Verein haben muss, um als Einsatzstelle anerkannt zu werden. Die Finanzierung der Bufti-Stelle wurde anschau-

lich dargestellt. Von einem Vertreter eines Mitgliedsvereins im KMV konnten praktische Informationen zum Antragsverfahren bis zum tatsächlichen Einsatz eines Buftis gegeben werden, da in diesem Verein bereits zwei Buftis beschäftigt werden. Das gab den anderen Teilnehmern des Treffens Mut, von der vorgestellten Möglichkeit Gebrauch zu machen, heißt es in der Pressemitteilung des Kreismusikverbandes.